

## Hauptgrundsätze für die Montage der Fassadensysteme aus den zementgebundenen Spanplatten CETRIS®.

Dieses Blatt ergänzt den gültigen technologischen Montagevorgang – siehe CETRIS® Unterlagen für die Projektierung und Realisierung.

### Fassadensystem VARIO (sichtbare vertikale und horizontale Fuge)

#### Stützen- und Holzschraubenabstände

PLATTEN-DICKE (mm)	HOLZSCHRAUBEN-NIETENABSTAND a (mm)	STÜTZEN-ABSTAND b (mm)	ABSTAND HOLZSCHRAUBE - VERTIKALE KANTE c <sub>1</sub> (mm)			ABSTAND HOLZSCHRAUBE - HORIZONTALE KANTE c <sub>2</sub> (mm)
			Holz	verzinkt*	Alu	
8	<400	<420	>25 <50	>30 <50 >50 <70*	>50 <70	>70 <100
10	<550	<550				
12	<500	<625				
14	<550	<625				
16	<550	<700				

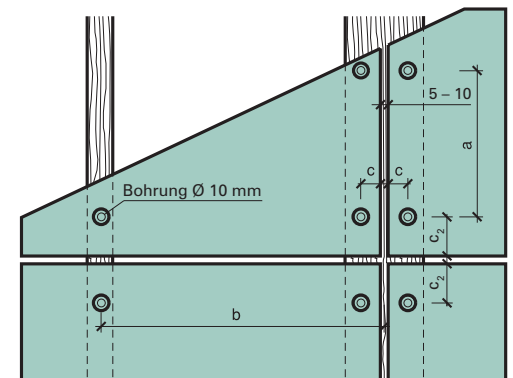
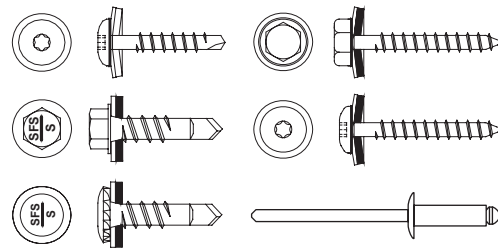
\* gilt für Längsauflege der CETRIS® Platten (Breite > 1875 mm)

#### Plattenvorbohren:

- Ø 8 mm für Plattenlänge bis 1600 mm
- Ø 10 mm für Plattenlänge über 1600 mm (gilt für Holzschrauben/ Nietendurchmesser bis 5 mm)

Für die Lagestabilisierung ist min. 1 Festpunkt (Ø 5 mm) erforderlich.  
Ausdehnung zwischen den Platten 5 – 10 mm.

#### Typ der Holzschraube:



### Fassadensystem PLANK (umgelegte Horizontalausdehnung)

#### Stützen- und Holzschraubenabstände

PLATTEN-DICKE (mm)	HOLZSCHRAUBEN-ABSTAND a (mm)	STÜTZEN - ABSTAND b (mm)	ABSTAND HOLZSCHRAUBE - VERTIKALE KANTE c <sub>1</sub> (mm)			ABSTAND HOLZSCHRAUBE - HORIZONTALE KANTE c <sub>2</sub> (mm)
			Holz	verzinkt	Alu	
8	<400	<420	>35 <50		40	
10	<450	<550				
12	<350	<625				
14	<500	<625				
16	<500	<700				

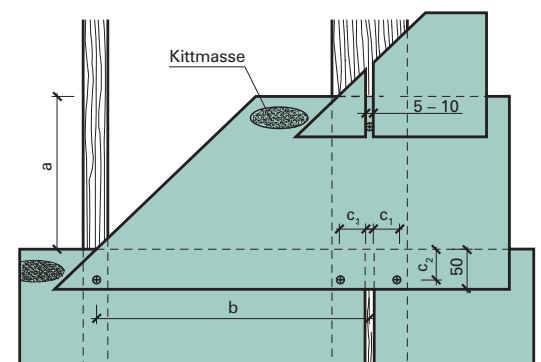
Max. Plattenlänge ist 3-fache der Spannweite – d.h. für St. 12 mm × 3 = 1 875 mm

#### Plattenvorbohren:

- 1,2-fache Ø Holzschraube (meistens 6 mm) (gilt für Holzschraubendurchmesser bis 5 mm)

Ausdehnung zwischen den Platten 5 – 10 mm.

#### Typ der Holzschraube:



## Montagegrundsätze

Hinsichtlich der hohen Ausdehnungstemperatur wird der **Aluminiumprofilrost** nur aus L-Profilen hergestellt, d.h. der Senkrechtstoß zwischen den Platten besteht **immer aus 2 einzelnen L-Profilen**.

Bei der Montage aus den **verzinkten Profilen** ist die Verwendung von T-Profilen zugelassen, vorbehaltlich der Verlegung der CETRIS® Platten mit **Breite bis 1 875 mm**. **Breitere Platten** (Längsverlegung) sind analog wie Aluminiumunterkonstruktionen

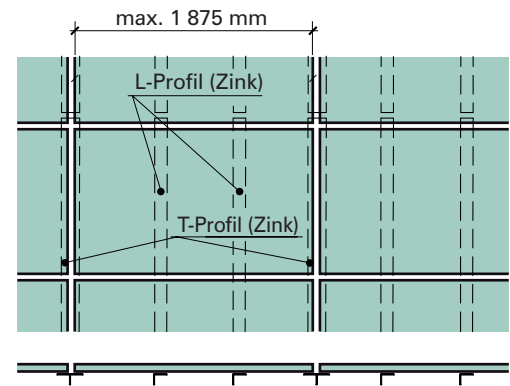
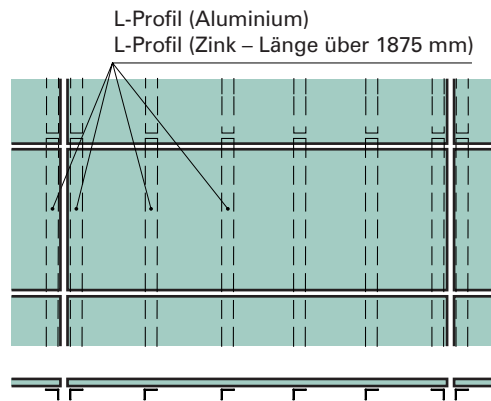
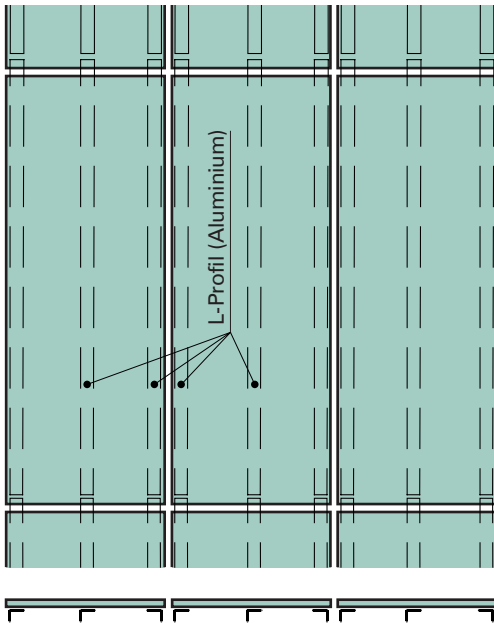
zu verwenden, d.h. **statt T Profil 2 sind einzelne L-Profile zu verwenden**.

**Maximale Länge der Aluminium- und verzinkten Profilroste ist 3,35 m. Die Ausdehnung zwischen den Profilen ist immer bei der horizontalen Fuge, Breite 10 mm.** Die Ausführung des Tragerostes (Befestigung und Abstand der Anker, Profilverankerung – fest- und Schiebepunkte usw.) gemäß den Weisungen des Rostlieferanten. Sämtliches Verbindungsmaterial für den Aluminiumrost muss ausschließlich aus rostfreien Materialien sein.

**Maximale Länge des Holzlattenrostes ist 6 m.** Die Holzelemente müssen ausgetrocknet und gegen Feuchtigkeit, Insekten und Holzschädlingen behandelt sein. Im Falle des Kombirostes ist es erforderlich, die Anker beiderseits der Holzlatten zu wechseln (Verwindungsminderung).

Die Ausdehnung zwischen den Latten ist immer bei der horizontalen Fuge, Breite 10 mm. Für die Verbindung ist rostfreies Ankermaterial zu verwenden.

**Die Plattenbefestigung zu den zwei verschiedenen Rosten ist nicht zulässig (verschiedene Materialien oder Dilatationsteile)!**



**Richtige Montage der L-Profile in der Stelle der vertikalen Fuge**



### Überschreitender Stützenabstand

Nichtausreichende Ankerung der CETRIS® Platten (Überschreitung der max. Profil- und Holzschraubenabstände) verursacht Deformation (Ausbeulen), eventuell Beschädigung – Rissbildung!



### Unebenheiten des Untergrundes unter den Platten

Bei der Verwendung der Ergänzungsprofile (Eckengestaltungen, Fugenausfüllung) ist es erforderlich, die entstehenden Untergrundunebenheiten auszugleichen, und zwar über die ganze Profillänge.



### Richtige Verwendung des Gummibandes

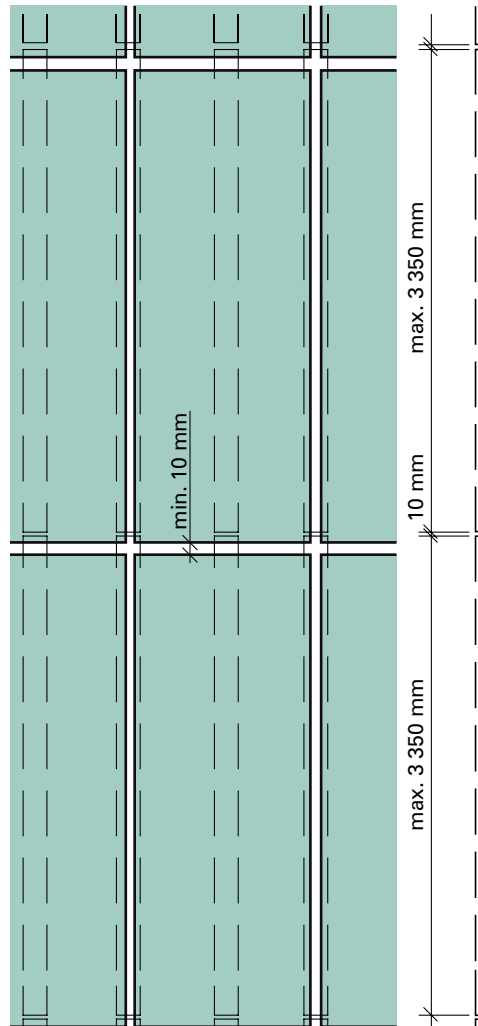
Für den Ausgleich der Unterlage und nachstehende Plattenausdehnung empfehlen wir, unter der CETRIS® Platten Gummiband EPT an den Profilen zu verwenden. Das Gummiband verhindert die Temperaturkonvektion und eventuellen Korrosionsverlauf (Rost verzinkt).



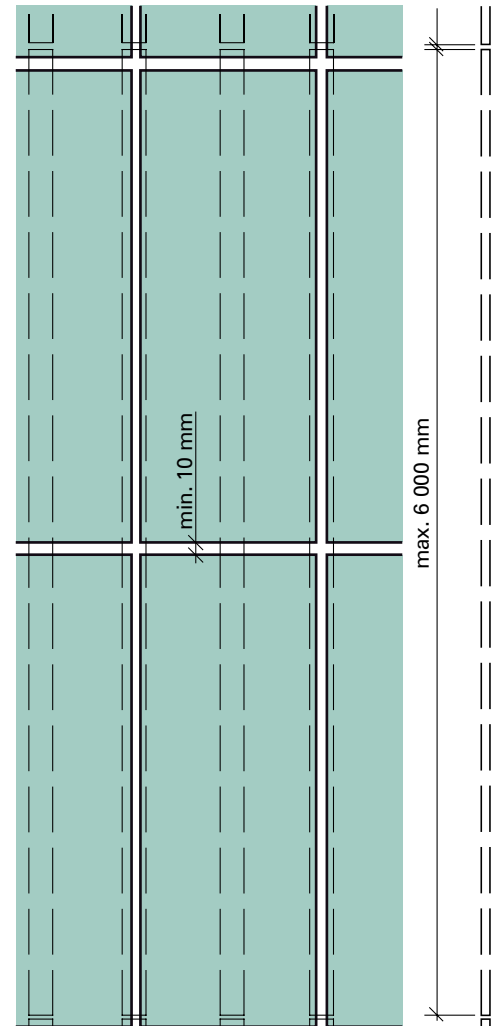
### Falsche Rostausdehnung

Falsch gelöste Profildehnung außerhalb Ebene der horizontalen Fuge zwischen den Spanplatten CETRIS®.

### Ausdehnung – Aluminium oder Rost verzinkt



### Dehnung – Holziger Rost



Die vorgebohrten Löcher und Verbindungselemente sind an die Platte in den vorgeschriebenen Abständen zu setzen (siehe Seite 1). Bei der Ankerung befestigen wir die Platte zuerst im Festpunkt (FEST, je nach Größe und Plattenform mit 1 oder 2 Punkten – möglichst der Plattenmitte nahe kommend). Danach verankern wir alle verstellbaren Punkte, am besten in Uhrzeigerichtung.

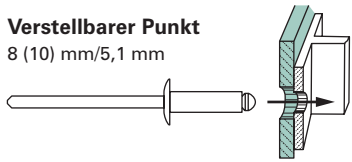
Das Moment für das Anziehen der Schrauben ist so einzustellen, dass es zu keiner Deformation der Schraubenunterlage oder CETRIS® Platte kommt. Die Schraube (Niete) ist in der Mitte des vorgebohrten

Loches einzubringen, senkrecht zur Plattenebene. Bei der Nietung ist für die Erreichung des gleitenden Anschlusses der Abstandsaufsatz mit dem Abstand von ca. 1 mm zu verwenden.

Komplette Informationen bezüglich der Montage der mit den zementgebundenen Spanplatten ummantelten Fassadensysteme sind dem Katalog CETRIS® „Unterlagen für die Projektierung und Realisierung“ zu entnehmen oder Sie setzen sich direkt mit dem Hersteller CETRIS-CIDEM Hranice a.s. in Verbindung.

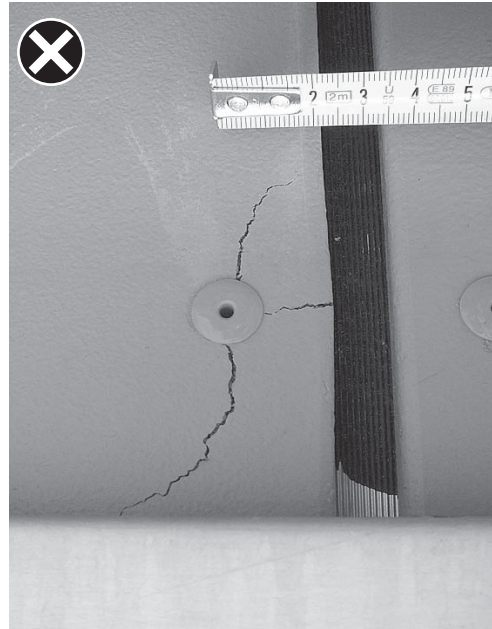
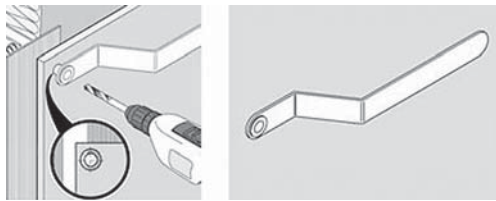
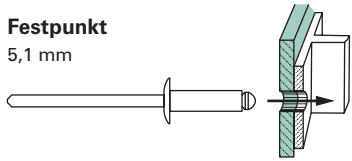
### Verstellbarer Punkt

8 (10) mm/5,1 mm



### Festpunkt

5,1 mm



Kleiner Abstand der Außenholzschraube

### Ankerungsvorgang

